

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 2 von 7

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus aufgeführten Inhaltsstoffen.

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
	Quartäres C12-14 alkylmethylaminethoxylatmethylchlorid	1 - 5 %
863679-20-3	Xn, Xi R22-38-41	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H302 H315 H318	
	C9-11 Alkoholethoxylat (5.5)	1 - 5 %
68439-46-3	Xn, Xi R22-41	
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1; H302 H318	
229-912-9	Natriummetasilikat 5-hydrat	1 - 5 %
10213-79-3	C, Xi R34-37	
	Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, STOT SE 3; H302 H314 H335	

Wortlaut der R- und H-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

Weitere Angaben

Inhaltsstoffe gemäß Verordnung (EG) Nr. 648/2004:

<5% Nichtionische Tenside <5% Kationische Tenside <5% Phosphonate.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Daten verfügbar.

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Antidotgabe.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Schaum. Löschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl.

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 3 von 7

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende GefahrenIm Brandfall können entstehen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂).**Hinweise für die Brandbekämpfung**

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen.

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Löschwasser nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Zusätzliche Hinweise

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Aerosolbildung vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zur Handhabung

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen Ort aufbewahren.

Lagertemperatur: von °C: +5 bis °C: +30

Lagerklasse nach TRGS 510:

12

Spezifische Endanwendungen

Reinigungsmittel

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 4 von 7

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**Zu überwachende Parameter****Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten**

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Begrenzung und Überwachung der Exposition**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.
Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Atemschutz

Bei sachgemäßer Verwendung und unter normalen Bedingungen ist ein Atemschutz nicht erforderlich.
Zu vermeidende Bedingungen: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole

Handschutz

Die erforderlichen Schutzhandschuhe sind durch Angabe des Handschuhmaterials und der Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der dermalen Exposition zu spezifizieren.
Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk).DIN EN 374
Dicke des Handschuhmaterials: >0,1 mm
Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): ca. 6 Stunden

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Chemikalienbeständige Sicherheitsschuhe.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: rot
Geruch: charakteristisch

Prüfnorm

pH-Wert (bei 20 °C): 12,5

Zustandsänderungen

Siedepunkt: 105 °C
Flammpunkt: ohne
Dichte (bei 20 °C): 1,05 g/cm³
Wasserlöslichkeit: unbegrenzt
(bei 20 °C)

Sonstige Angaben

Keine weiteren Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 5 von 7

Reaktivität

Stabil unter normalen Bedingungen

Chemische Stabilität

Stabil unter angegebene Lagerbedingungen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen zu erwarten.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

Unverträgliche Materialien

Keine bekannt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Toxikologische Prüfungen****Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung**

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				Quelle
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	
863679-20-3	Quartäres C12-14 alkylmethylaminethoxylatmethylchlorid				
	oral	LD50 mg/kg	300-2000	rat	
68439-46-3	C9-11 Alkoholethoxylat (5.5)				
	oral	LD50 mg/kg	300-2000	rat	
	dermal	LD50 mg/kg	2000-5000		
10213-79-3	Natriummetasilikat 5-hydrat				
	oral	LD50 mg/kg	800-1400	rat	

Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen.

Sensibilisierende Wirkungen

nicht sensibilisierend.

Schwerwiegende Wirkungen nach wiederholter oder längerer Exposition

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Allgemeine Bemerkungen

Einsatz im Lebensmittelbereich: Registriert bei der NSF mit der Nummer 141540 Kategorie Code : A1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 6 von 7

Toxizität

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	h	Spezies	Quelle
863679-20-3	Quartäres C12-14 alkylmethylaminethoxylatmethylchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50	10-100 mg/l	96	fish	
	Akute Algtoxizität	ErC50	1-10 mg/l	72	Alge	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1-10 mg/l	48	Daphnia	
68439-46-3	C9-11 Alkoholethoxylat (5.5)					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1-10 mg/l	96		
	Akute Algtoxizität	ErC50	1-10 mg/l	72	Skeletonema costatum	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1-10 mg/l	48	Daphnia magna	
10213-79-3	Natriummetasilikat 5-hydrat					
	Akute Fischtoxizität	LC50	3185 mg/l	96	Brachydanio rerio	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	4857 mg/l	48	Daphnia magna	

Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 für die Detergentien festgelegt sind.

Die enthaltenen Komplexbildner erfüllen die verschärften Anforderungen des Anhangs 49 der neuen Abwasserverordnung.

Bioakkumulationspotential

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Mobilität im Boden

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise

Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen (AOX frei).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**Verfahren zur Abfallbehandlung****Empfehlung**

Verkaufsverpackungen über DSD (Duales System Deutschland) verwerten.

Abfallschlüssel Produkt

070701 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.; wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 VERPACKUNGSABFALL, AUFGANGSMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (a. n. g.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
Als gefährlicher Abfall eingestuft.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**EG-Sicherheitsdatenblatt**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Industriereiniger Plus

Druckdatum: 03.04.2012

Materialnummer: 1-228

Seite 7 von 7

Landtransport (ADR/RID)**Ordnungsgemäße**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

UN-Versandbezeichnung:**Umweltgefahren**

Umweltgefährlich: nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

siehe Kapitel 8

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Angaben zur VOC-Richtlinie: kein VOC enthalten.

Nationale VorschriftenWassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

- | | |
|----|---|
| 22 | Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. |
| 34 | Verursacht Verätzungen. |
| 36 | Reizt die Augen. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |
| 38 | Reizt die Haut. |
| 41 | Gefahr ernster Augenschäden. |

Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3

- | | |
|------|---|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |

Weitere Angaben

Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG), zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
Stoffrichtlinie (67/548/EWG), zuletzt geändert durch die Richtlinie 2009/2/EG.
REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 in ihrer gültigen Aktualisierung
CLP-Verordnung (EG) 1272/2008 in ihrer gültigen Aktualisierung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Weitere sicherheitstechnische Hinweise zum Umgang mit dem Produkt, oder zur Verhaltensweise bei Kontakt mit dem Produkt, sind den regional geltenden Unfallverhütungsvorschriften und den Sicherheitsregeln der Berufsgenossenschaften zu entnehmen. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)